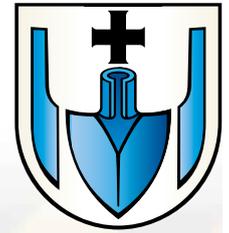


Ortsnachrichten Kirchhausen



H | N Heilbronn



Donnerstag, 25. Juli 2024

Nummer 30 | Jahrgang 2024

tennis club kirchhausen ev.

Sommernachtsfest

Samstag, 27. Juli 2024

ab 19:00 Uhr

auf der Anlage des TCK

Ofenfrische Pizza
Hausgemachte Crêpes
Getränke und Cocktails

Wir freuen uns, die Kirchhausener Bürger,
Mitglieder und Freunde des TCK zum
Sommernachtsfest begrüßen zu dürfen.

Der Vorstand



Mitteilungen des Bürgeramtes



Abfuhrtermin Blaue Tonne

Montag, 29.07.24

Restmüll 2-wöchentlich und Biotonne

am Mittwoch 31.07.2024.

Deutschordenshalle geschlossen

Sommerferien – Berichtigung Blutspendetermin

In den Sommerferien ist die Deutschordenshalle vom 25.07.2024 bis einschließlich 08.09.2024 geschlossen.

Ausnahme hiervon ist die Blutspendeaktion des DRK am 26.08.2024.

Ihr Bürgeramt Kirchhausen

Grünabfallcontainer hinter Feuerwehrgerätehaus geschlossen!

Container ist abgezogen

Der Grünabfallcontainer hinter dem Feuerwehrgerätehaus wurde abgezogen und trotzdem gibt es Personen, welche ihren Grünschnitt illegaler Weise noch dort abladen. Wir werden den Bereich nun stärker überwachen lassen und widerrechtliches Abladen und Deponieren zur Anzeige bringen.



Die Entsorgung von Grünschnitt ist nun ausschließlich am Grünschnittcontainer des Recyclinghofs Biberach/Kirchhausen, Ernst-Abbe-Str. 23 zu den Öffnungszeiten möglich.

Die Öffnungszeiten sind:

Dienstag 14.00 bis 18.00 Uhr, Donnerstag 14.00 bis 18.00 Uhr und Samstag 08.00 bis 16.00 Uhr.

Wir bitten um Beachtung!

Ihr Bürgeramt Kirchhausen

Verkehrsbeeinträchtigung

Aufgrund von Tiefbauarbeiten kommt es in der Wormser Straße auf Höhe der Hausnummer 17 bis zum 02.08.2024 zur halbseitigen Sperrung der Fahrbahn.

Wir bitten um Verständnis.

Ihr Bürgeramt Kirchhausen

Fundsache

Beim Bürgeramt wurde eine Sonnenbrille abgegeben.

Digital nach Heilbronn umziehen

Online-Service vereinfacht An- und Ummeldung

Die Umzugskartons stapeln sich in der Wohnung, der Alltag beginnt schneller als erhofft und dann steht auch noch ein Termin auf dem Amt für die Ummeldung an. Alle, denen dieses Szenario bekannt vorkommt, können nun aufatmen, denn zumindest in einem der drei Punkte kann die Stadt Heilbronn ihre

Einwohnerinnen und Einwohner zukünftig deutlich entlasten: Wohnsitzanmeldungen oder -ummeldungen mit Haupt- oder alleinigem Wohnsitz, können von nun an vollständig digital erfolgen.

Die Ummeldefrist nach einem Umzug beträgt zwei Wochen. Um sich online an- oder umzumelden, werden ein Personalausweis oder eine eID-Karte mit freigeschalteter Online-Ausweisfunktion benötigt sowie die kostenfreie Ausweis-App. Zudem ist eine ebenfalls kostenfreie Registrierung bei BundID notwendig. Mieterinnen und Mieter laden zusätzlich noch die Wohnungsgeberbestätigung hoch. Nach Absenden des Antrags werden die Daten innerhalb weniger Tage bei der Meldebehörde geprüft, anschließend steht die Meldebescheinigung zum Download bereit. Innerhalb rund einer Woche erhalten die Antragstellenden dann per Post neue Adressaufkleber für ihren Personalausweis sowie einen Wohnortaufkleber für ihren Reisepass und können diese selbst entsprechend der online bereitgestellten Anleitung auf ihre Dokumente aufbringen. Die digitalen Adressdaten auf dem Chip des Personalausweises können selbstständig über den Online-Dienst und die Ausweis-App aktualisiert werden.

Die Services sind auf der Webseite der Stadt Heilbronn unter www.heilbronn.de/anmeldung sowie www.heilbronn.de/ummeldung verfügbar. Für Inhaber eines elektronischen Aufenthaltstitels steht der Service, den die Freie und Hansestadt Hamburg im Rahmen des bundesweiten Kooperationsmodells „Einer-für-Alle“ entwickelt hat, aktuell noch nicht zur Verfügung. Viele weitere digitale Bürgerservices finden sie auf der städtischen Webseite in der Rubrik „Digitales Rathaus“ unter www.heilbronn.de/digitales-rathaus.

Grund- und Gewerbesteuer werden fällig

Die Stadtkasse teilt mit, dass bei der Grund- und Gewerbesteuer auf **15.08.2024** die Vorauszahlungsraten für das **III. VIERTELJAHR 2024** fällig werden.

Die Vorauszahlungsraten ergeben sich jeweils aus dem letzten Steuerbescheid. Es wird um **termingerechte Bezahlung** gebeten, da im Verzugsfalle Säumniszuschläge angesetzt und bei der Mahnung Mahngebühren erhoben werden müssen.

Die Stadtkasse nimmt keine Barzahlungen entgegen. Einzahlungen für die Stadtkasse können bei allen Banken und Sparkassen auf unseren IBAN: DE51 6205 0000 0000 0008 59; BIC: HEISDE66XXX geleistet werden, dabei ist unbedingt das Buchungszeichen anzugeben.

Bei denjenigen Steuerpflichtigen, die sich am Lastschriftverfahren beteiligen, werden die fälligen Beträge unter Angabe der Gläubiger-ID DE15SHN00000055571, sowie der jeweiligen Mandatsreferenz, zum 15.08.2024 von ihrem Bankkonto eingezogen. Bitte beachten Sie, dass **Änderungsmittelungen** für das Lastschriftverfahren den 15.08.2024 betreffend **nur noch bis zum 08.08.2024** entgegengenommen werden können.

Stadt Heilbronn, Stadtkasse

Kreative Ideen für die Innenstadt prämiert

Stadt kürt Gewinner des Gründerwettbewerbs „Raum für Ideen“

Die Gewinnerinnen und Gewinner stehen fest: 18 potenzielle Gründerinnen und Gründer sind bei der Jurysitzung am 19. Juli in einem Pitch angetreten, um mit ihrer Idee zu überzeugen. Für drei von ihnen wird der Traum vom eigenen Business in der Heilbronner Innenstadt nun wahr. Neben finanziellen Zuschüssen erhalten sie in den kommenden Monaten eine professionelle Begleitung durch die städtische Wirtschaftsförderung, weitere Mentoren sowie einen großen Unterstützerkreis.

Die Preisträger des Gründerwettbewerbs „Raum für Ideen“

Platz eins des Wettbewerbs belegt Paul Würtemberger. Mit einer Spielebar möchte der 30-jährige, der ein Masterstudium in Entrepreneurship abgeschlossen hat, zukünftig in der Innenstadt seinen Gästen Brett- und Geschicklichkeitsspiele, Retro-Videospiele und eine begleitende Gastronomie bieten. Im „Zugum-Zug“ sollen soziale Interaktion und gemeinsame Aktivitäten im Mittelpunkt stehen. Die Idee dies mit Gastronomie in Räumlichkeiten mit modernen Upcyclingmöbeln zu verbinden, hat die Jury auf ganzer Linie überzeugt und kann nun mit einem Mietkostenzuschuss in Höhe von 25.000 Euro, einem Gründerstartkapital der Kreissparkasse Heilbronn und der VR Bank

Wichtige Dienste

Abfallberatung: Haushalte Tel. 071 31/56-2951
Gewerbe Tel. 071 31/56-2762

Restmüllabfuhr und Biotonne: Termine im Abfallratgeber 2024

Recyclinghof Kirchhausen mit Grünabfallcontainer:

Ernst-Abbé-Straße 23

Öffnungszeiten: Di. 14 bis 18 Uhr, Do. 14 bis 18 Uhr und Sa. 8 bis 16 Uhr

Apotheke: Schlossapotheke, Schlossstr. 61 Tel. 90 12 34

Ärzte: (siehe auch unter „Notfälle“)

Praxis Dr. Mark Glasauer, Poststr. 10 (übliche Sprechzeiten) Tel. 56 66

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten: Kostenfreie Rufnr. 116 117

Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: **docdirekt – kostenfreie Online-sprechstunde** von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter Tel. 116 117 oder docdirekt.de

Bürgeramt, Schlossplatz 2, Tel. 70 44

E-Mail: buergeramt.kirchhausen@heilbronn.de Fax 14 48

Leiter des Bürgeramts (Martin Neubauer) 900 68 05

Sprechstunden: Montag 7.30 - 12.30 Uhr, Dienstag 8.30 - 12.30 Uhr,

Donnerstag 8.30 - 12.30 Uhr u. 14 - 18 Uhr, Freitag 8.30 - 12.30 Uhr

Bezirksbauhof Biberach-Kirchhausen: 902453, Mob. 01 60/5843548

Bezirksschornsteinfegermeister:

Andreas Hoffmann, Treschklinger Str. 37, 74906 Bad Rappenau-Bonfeld Tel. 981 03 24

Deutschordenshalle: Kapellenweg 25 Tel. 72 93

Fahrbücherei, Haltestellen: (während den Schulferien kommt keine Fahrbibliothek)

Am Schloss: mittwochs von 15.15 – 16.00 Uhr; Wendeplatte bei Gebäude am

Teuerbrünle 81: jeden letzten Samstag im Monat von 12.15 – 13.00 Uhr.

Feuerwehr und Rettungsdienst Euronotruf 112

Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst Tel. 071 31/56-21 00

Feuerwehr – städtisches Amt

Feuerwehrhaus Kirchhausen, Schlossstraße 147

Abteilungskommandant:

Alexander Czok, Am Teuerbrünle 71 Mobil 01 73/700 79 97

Forstrevier:

Förster Heinz Steiner Tel. 071 31/56-41 44

E-Mail: heinz.steiner@stadt-heilbronn.de Mobil 01 75/222 60 48

Freibad: Kapellenweg 28 Tel. 58 47

Friedhof: während der Dienstzeit Tel. 70 44

außerhalb der Dienstzeiten Tel. 071 31/797 95-3

Rufbereitschaft Fax 071 31/797 95-59

Mobil 01 72/653 30 37

Kirchen:

Kath. Pfarramt, Schlossstr. 36 Tel. 071 31/741 60 01

Pfarrvikar Stefanos Lemessa Tel. 071 31/741 60 03

Ev. Pfarramt Kirchhausen

Pfr. Thomas Binder, thomas.binder@ekbk.de Tel. 61 06 od. 81 25

Ev. Pfarramt Biberach

pfarramt.biberach-heilbronn@elkw.de Tel. 90 11 23

syrisch orth. Kirche Pfarramt HN-Ki., Attichäckerstr. 40,

Pfr. Sefer Jakob Tel. 14 96

Inklusionsbeauftragte (Kommunale Behindertenbeauftragte)

Irina Richter, Rathaus, Marktplatz 7 Tel. 071 31/56-37 28

E-Mail: irina.richter@heilbronn.de Fax 071 31/56-16 37 28

Jugendtreff Kirchhausen Tel. 14 13

Öffnungszeiten: Mo. 14.00 – 18.00 Uhr, Mi. 15.30 – 20.30 Uhr, Fr. 14.00 – 18.00 Uhr

Kindergarten Tel. 72 71

Städt. Kindergarten, Poststr. 25

Kath. Kindertagesstätte, Asperger Str. 23 Tel. 071 31/741 61 00

Notfälle, Notarzt

Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst Euronotruf 112

Krankentransport

Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst 1 92 22

Staatliche Notariate sind seit dem 01.01.2018 geschlossen.

Nachlassgericht Heilbronn, Rosenbergstr. 59, Tel. 071 31/1 23 60

74074 Heilbronn (zuständig für die Beantragung eines Erbscheins)

Polizei Notruf 110

Polizei-posten HN-Neckargartach, Tel. 071 31/2 83 30

Frankenbacher Str. 24 – 26, Montag – Freitag 07.30 – 16.00 Uhr

E-Mail: heilbronn-neckargartach.pw@polizei.bwl.de

Polizeirevier HN-Bö., Neckargartacher Str. 108 Tel. 071 31/20 40 60

www.polizei-bw.de, rund um die Uhr (24 Stunden) erreichbar.

Postagentur/Busfahrkartenverkauf:

Getränke Mohr, Schlossstr. 48 Tel. 91 26 11

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 9.00 – 12.30 Uhr u. 13.30 – 18.00 Uhr, Sa. 8.30 – 14.00 Uhr

Rettungsdienst

Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst Euronotruf 112

Schule

Deutschorden-Grundschule, Gustav-Lohmiller-Str. 4 Tel. 71 81

VHS Zweigstelle Kirchhausen Tel. 45 60

Bernardica Knauer, Hausener Straße 3,

E-Mail: kirchhausen@vhs-heilbronn.de

Strom

ZEAG Heilbronn, Weipertstraße 41,

24 h-Störungsdienst (ausschließlich Strom) 071 31/610-800

Telefonseelsorge 0800/1 11 01 11

Wasserversorgung – Gas

Heilbronner Versorgungs GmbH Tel. 071 31/56-25 88

Bei Störungen und im Notfall rund um die Uhr erreichbar.

Zahnärzte

Dr. med. dent. Mladen Andric, Schulbrunnenstr. 8 Tel. 94 09 4

Zahnärztlicher Notfalldienst – zu erfragen unter Tel. 07 61/120 12 00

Heilbronner Verkehrsverbund Tel. 071 31/88 88 60

Mo. – Fr. 9 – 18 Uhr Fax 071 31/88 88 69

E-Mail: mail@heilbronnerverkehrsverbund.de

Arbeitskreis Leben – Hilfe in suicidalen Krisen Tel. 071 31/16 42 51

Bahnhofstr. 13 (Heinrich-Fries-Haus), 74072 Heilbronn Fax 071 31/94 03 77

Impressum: Herausgeber und verantwortlich für den redaktionellen Inhalt:

Bürgeramt HN-Kirchhausen.

Druck und verantwortlich für den Anzeigenteil: Verlagsdruck Kubsch GmbH,

74193 Schwaigern, Telefon 071 38/85 36, www.verlagsdruck-kubsch.de



Paul Würtemberger – Preisträger 1. Platz (Foto: Stadt Heilbronn)

Heilbronn Schwäbisch Hall in Höhe von 4000 Euro sowie einem Energiekostenzuschuss der HNVG (Heilbronner Versorgungs GmbH) in Höhe von 2000 Euro und einem Werbebudget der SWHN (Stadtwerke Heilbronn GmbH) für das Mediaboard am Bollwerksturm in Höhe von 1200 Euro durchstarten.

Wolfgang Frommer belegt mit seinem Konzept für das „Studio 3.1 Männermode“ den zweiten Platz. Frommer, der 30 Jahre Erfahrung im Einzelhandel hat, möchte in den Räumlichkeiten des ehemaligen Bekleidungshauses Palm nutzen und so nachhaltig agieren. Mit der Kirchbrunnenstraße 31 hat er auch bereits einen Ort für sein Vorhaben gefunden. Die Jury zollt ihm auch dafür Respekt, dass er im Alter von 60 Jahren gründet. Er darf sich über einen Mietkostenzuschuss in Höhe von 20.000 Euro, ein Gründerstartkapital von 3000 Euro, einen Energiekostenzuschuss in Höhe von 1500 Euro und ein Werbebudget in Höhe von 800 Euro freuen.

Platz drei belegt Christina Fernandes Lopes, die mit ihrem Improtheater „Viewchanger“ ein kulturelles Bildungsangebot in die Innenstadt bringen möchte. Die ausgebildete Versicherungskauffrau, Schauspielerin, Theaterpädagogin und Moderationstrainerin möchte in Kursen und Workshops Schauspiel und Tanz nutzen, um Menschen zu stärken, ihre Selbstwahrnehmung zu verbessern und neue Seiten an sich zu entdecken. Zur Umsetzung dieser Idee stehen ihr ein Gründerstartkapital von 2000 Euro, ein Mietkostenzuschuss in Höhe von 15.000 Euro, ein Energiekostenzuschuss in Höhe von 1000 Euro und ein Werbebudget in Höhe von 500 Euro zur Verfügung. Alle drei Gewinner erhalten zudem eine individuelle Marktanalyse durch die GMA (Gesellschaft für Markt- und Absatzforschung mbH) sowie eine kostenlose Jahresmitgliedschaft der Stadtinitiative Heilbronn e.V. in Verbindung mit einem Starterpaket an SParkmünzen.

Jury überzeugt von zukunftsweisenden Konzepten

Oberbürgermeister Harry Mergel zeigt sich nach dem Gründer-Pitch begeistert: „Die Vielfalt und Kreativität der eingereichten Konzepte hat uns beeindruckt und macht deutlich, dass Heilbronn ein Zentrum für Innovation und Unternehmertegeist ist. Ich bin überzeugt, dass die Projekte dazu beitragen werden, unsere Innenstadt zu einem noch attraktiveren und lebendigeren Ort zu machen.“

In bekannter Pitch-Manier hatten die Bewerberinnen und Bewerber jeweils fünf Minuten Zeit, ihre Idee der fachkundigen Jury mit Vertreterinnen und Vertretern aus Wirtschaft, Politik,

Handel, Medien und dem Bildungssektor zu präsentieren und sich anschließend deren Fragen zu stellen. Diese kürte daraufhin die besten Konzepte aus den Bereichen Handel, Gastronomie und Dienstleistungen.



Bild der Jury (Foto: Stadt Heilbronn)

„Im Pitch haben die Bewerberinnen und Bewerber eindrucksvoll bewiesen, dass sie für ihre Ideen brennen und gemeinsam mit uns und den aktuellen Innenstadtakteuren unsere Innenstadt gestalten möchten. Wir freuen uns darauf, die Umsetzung der Ideen zu unterstützen und ihre positive Wirkung auf Heilbronn zu sehen“, so Erster Bürgermeister Martin Diepgen.

So geht es für die Gewinnerinnen und Gewinner weiter

Die Siegerehrung markiert das Ende der Bewerbungsphase des Gründerwettbewerbs „Raum für Ideen“, für die Gewinnerinnen und Gewinner des Wettbewerbs stellt sie den Start in eine neue Zukunft dar.

„In der Neugründung einer Unternehmung liegt enormes Potenzial. Zugleich gilt es aber auch vieles zu beachten, damit aus einer Idee ein Erfolg werden kann. Deshalb erhalten unsere Preisträgerinnen und Preisträger in den kommenden Monaten kompetente Unterstützung in Form von Workshops und einem Mentoringprogramm. Wir sind stolz darauf, Teil dieser Initiative zu sein und die nächsten Schritte dieser spannenden Projekte zu begleiten“, so Kirsten Hirschmann, Präsidentin der IHK Heilbronn-Franken und neben Oberbürgermeister Mergel zweite Schirmherrin des Gründerwettbewerbs.

Der Gründerwettbewerb „Raum für Ideen“ wird durch Fördermittel im Rahmen der Nichtinvestiven Städtebauförderung des Ministeriums für Landesentwicklung und Wohnen BW sowie zahlreiche Sponsoren und Unterstützer gefördert. Er ist dank der großzügigen Preisgelder und Sachleistungen der Kreissparkasse Heilbronn, der VR Bank Heilbronn Schwäbisch Hall, der HNVG, der SWHN, der GMA und der Stadtinitiative Heilbronn möglich. Zudem wurden die Bewerberinnen und Bewerber während der Bewerbungsphase durch die Wirtschaftsförderung intensiv begleitet und beraten, durch die IHK Heilbronn-Franken in Form von Workshops und Kolloquien unterstützt und erhielten seitens der Campus Founders ein Pitch-Training sowie Beratungsgutscheine für individuelle Gründerberatungen durch die Agentur für Arbeit Heilbronn.

„Doch auch all jene Gründungswilligen, die keinen der ersten Plätze ergattern konnten und ein aussichtsreiches Konzept präsentiert haben, werden weiterhin von der Wirtschaftsförderung begleitet“, so Stefan Ernesti, Leiter der Wirtschaftsförderung Heilbronn.

Die Jury

Die Wettbewerbsjury setzte sich wie folgt zusammen:

Preisrichterinnen und Preisrichter mit Stimmrecht

- Prof.in Dr.in Nicole Graf, Rektorin DHBW Heilbronn (**Jury-Vorsitzende**)
- Harry Mergel, Oberbürgermeister der Stadt Heilbronn
- Kirsten Hirschmann, Präsidentin IHK Heilbronn-Franken
- Prof. Lars Uwe Bleher, Hochschule Darmstadt
- Johannes Nölscher, Beiratsmitglied Zukunft/Handel Innenstadt des Landes Baden-Württemberg
- Ralf Peter Beitner, Vorsitzender des Vorstandes der Kreissparkasse Heilbronn

- Marco Beckbissinger (Mitglied im Vorstand VR Bank Heilbronn/Schwäbisch Hall)
- Tanja Ochs, stellvertretende Chefredakteurin Heilbronner Stimme
- Thomas Aurich, Vorsitzender der Stadtinitiative Heilbronn e.V.

Preisrichterinnen und Preisrichter ohne Stimmrecht

- Jeweils eine Vertreterin oder ein Vertreter der Gemeinderatsfraktionen von CDU, Grüne und SPD
- Martin Diepgen, Erster Bürgermeister
- Steffen Schoch, Geschäftsführer Heilbronn Marketing GmbH

Der Gründerwettbewerb „Raum für Ideen“ ist Teil der Strategie der Stadt Heilbronn zur Förderung einer lebendigen und zukunftsfähigen Innenstadt und wurde von der städtischen Wirtschaftsförderung initiiert und erfolgreich umgesetzt. Weitere Informationen unter www.heilbronn.de/gruenderwettbewerb.

Umgestaltung der Turmstraße und Zehentgasse geht in die nächste Runde

Mehr Grün, weniger Parksuchverkehr und insgesamt eine höhere Aufenthaltsqualität. Diese Ziele möchte die Stadt Heilbronn in den kommenden Jahren für die nördliche Innenstadt umsetzen. Der Anfang wurde bereits 2022 mit einem Wettbewerb zur Neugestaltung der Turmstraße und Zehentgasse gemacht. Hier konnten die Heilbronnerinnen und Heilbronner in einem ersten Beteiligungsschritt ihre Ideen und Gedanken zur Aufgabenstellung des Wettbewerbs äußern. Die Bürgerbeteiligung geht nun Mitte September in die nächste Runde. Interessierte können sich dann bei der Weiterentwicklung der Wettbewerbsentwürfe einbringen.

Bürgerbeteiligung mit Planungswerkstätten und Rundgängen

Den Anfang macht die Bürgerbeteiligung zur **Turmstraße**, die am Dienstag, 17. September, stattfindet. In einer Planungswerkstatt diskutieren die Teilnehmenden mit den beteiligten Planern den Wettbewerbsentwurf und können ihre Bedürfnisse und Anregungen für den weiteren Planungsprozess aktiv ausarbeiten. Beginn ist 18 Uhr. Anmeldungen sind bis 10. September möglich unter <https://eveeno.com/beteiligung-turmstrasse>. Der Veranstaltungsort wird bei der Anmeldung bekanntgegeben.



Foto Turmstraße: Der Entwurf der Turmstraße sieht eine breite Flanierzone und einen geschwungenen Fußweg durch neu angelegte Grünbereiche vor. Wasserelemente sorgen an heißen Sommertagen für Abkühlung. Visualisierung: ARGE Biegert Hink sowie Raumlabor 3/Thorsten Kraemer

Ebenfalls in Form einer Planungswerkstatt findet die Bürgerbeteiligung zur **Zehentgasse** statt am Mittwoch, 9. Oktober, um 18 Uhr. Anmeldungen sind bis 1. Oktober möglich unter <https://eveeno.com/beteiligung-zehentgasse>. Der Veranstaltungsort wird bei der Anmeldung bekanntgegeben.

Zu beiden Terminen werden Rundgänge angeboten, bei denen sich die Teilnehmenden vorab einen Überblick über das jeweilige Gebiet verschaffen und in den Dialog mit den Planern treten können. Beginn ist jeweils 16.30 Uhr. Der jeweilige Treffpunkt wird bei der Anmeldung bekanntgegeben. Die Teilnahme am

Rundgang ist für die Teilnahme an der Planungswerkstatt nicht erforderlich.



Foto Zehentgasse: Für die Zehentgasse sieht der Entwurf attraktive und vielfältig nutzbare Freibereiche vor. Sitzgelegenheiten und schattenspendende Bäume laden zum Verweilen ein. Visualisierung: ARGE Biegert Hink sowie Raumlabor 3/ Thorsten Kraemer

Weiterentwicklung der Wettbewerbsentwürfe

Das Hauptaugenmerk der Bürgerbeteiligung liegt darauf, die Wettbewerbsentwürfe zur Neugestaltung der Turmstraße und Zehentgasse zu verfeinern. Näher betrachtet werden dabei unter anderem die Aspekte Grünflächen, Aufenthaltsmöglichkeiten, Klimaanpassungsmaßnahmen oder auch Rad- und Fußverkehr. Ziel ist es, dass die Bedürfnisse und Anforderungen vieler verschiedener Zielgruppen einfließen. Deshalb werden die Anwohnerinnen und Anwohner, die Eigentümerinnen und Eigentümer sowie Gewerbetreibenden des Gebiets angeschrieben und eingeladen. Zusätzlich werden auch verschiedene Akteure eingeladen, die in der nördlichen Innenstadt aktiv oder auf die genannten Aspekte spezialisiert sind. Doch auch interessierte Heilbronnerinnen und Heilbronner, die nicht im Gebiet wohnen, können sich unter dem angegebenen Link anmelden. Überschreiten die Anmeldungen die Workshop-Kapazitäten, wird gelost.

Hintergrund zum Wettbewerb

Mit der **Sanierung der Innenstadt Nord** soll das Gebiet im Bereich zwischen Mannheimer Straße, Allee, Kaiserstraße und Untere Neckarstraße aufgewertet werden. In einem ersten Schritt stehen die Neugestaltung der Turmstraße und Zehentgasse im Fokus. Diese sollen zu einer grünen Achse weiterentwickelt werden, die die Sülmerstraße und die Untere Neckarstraße miteinander verbindet und so die Fußgängerzone zum Neckar hin öffnet. Für die Erstellung eines ersten Konzepts wurde 2022 ein Realisierungswettbewerb gestartet. Interessierte Planungsbüros konnten ihre Entwürfe zur Neugestaltung des Gebiets einreichen. Den inhaltlichen Rahmen für den Wettbewerb stellen unter anderem der Masterplan Innenstadt und die städtischen Leitlinien für Straßenraumnutzung. Auch Rückmeldungen der Heilbronnerinnen und Heilbronner aus mehreren Bürgerbeteiligungsveranstaltungen flossen ein. Kriterien für die Neugestaltung waren schließlich unter anderem ein verkehrsaarmes Quartier zu schaffen sowie Begrünungen und Flächenentsiegelungen für eine nachhaltige, klimaangepasste und lebenswerte Innenstadt einzuplanen. Im Juni 2023 entschied sich ein Preisgericht unter zwölf eingereichten Arbeiten für den Entwurf der ARGE BlauGrün, die sich aus den Landschaftsarchitekturbüros Cornelia Biegert und Hink zusammenschlossen hat. Dieser sieht eine abwechslungsreiche Gestaltung mit parkähnlichen Grünbereichen, Sitzgelegenheiten sowie Spiel- und Wasserelementen vor. Außerdem soll es mehr autofreie Bereiche geben zu Gunsten von mehr Fuß- und Radverkehr. Mehr Begrünung und ein nachhaltiges Regenwassermanagement sorgen zudem für klimatisch kühlere Orte in der hitzebelasteten Innenstadt.

Jugendtreff Kirchhausen



Sommerzeit im Jugendtreff Kirchhausen

hiermit möchten wir darüber informieren, dass wir vom 12. August bis 23. August 2024 unsere Schließzeit haben. Der Jugendtreff ist in der Zeit an allen drei Tagen geschlossen.

In dieser Zeit sind folgende unserer Einrichtungen geöffnet: Quartierszentrum Bahnhofsvorstadt, Jugendtreff Biberach, Jugendcafé Wannenbad, Jugendtreff Sontheim.

Auch unsere Mobile Kinder- und Jugendarbeit ist in den Ferien unterwegs und am 30.07 und 06.08 mit ihrer „CHILL-MAL-MIT“ Aktion im Freibad in Kirchhausen.

In den Sommerferien finden zwei besondere Aktionen für Jugendliche statt:

Freitag, 2. August 2024, 15:00 – 19:00 Uhr:

Grill & Chill im Jugendtreff Kirchhausen

Freitag, 9. August 2024, 14:00 – 17:00 Uhr:

Minigolfen im Wertwiesenpark

(Treffpunkt um 13:00 Uhr am Jugendtreff Kirchhausen oder um 14:00 Uhr am Wertwiesenpark)

Wir wünschen euch schon jetzt einen erholsamen und entspannten Sommer.

Tugban und Raphael vom Jugendtreff Kirchhausen



Schulnachrichten

VHS Zweigstelle Kirchhausen



Anmeldung und Infos zu den Kursen:

- telefonisch: 07131/9965-875
- per E-Mail: kirchhausen@vhs-heilbronn.de
- Homepage: www.vhs-heilbronn.de

In folgenden Kursen sind noch Plätze frei:

V245A171 Sommerkurs: Mobile basteln für Kinder ab 7 Jahren

Donnerstag, 01.08.2024, 9.30 – 12.30 Uhr.

V245A172 Sommerkurs: Selbst-Collageportrait für Kinder ab 8 Jahren

Donnerstag, 01.08.2024, 13.30 – 16.30 Uhr.

V340A801 Sommerkurs: Videoclipdancing für Kinder ab 9 Jahren

Donnerstag, 01.08.2024, 9.30 – 12.30 Uhr.

V340A802 Sommerkurs: Modern/Lyrical Jazzdance für Kinder ab 9 Jahren

Donnerstag, 01.08.2024, 13.30 – 16.30 Uhr.

Diese 4 Sommerkurse am 01.08.2024 sind dank einer Förderung durch den VHS-Förderverein für die Kinder kostenlos!

Anmeldung erforderlich!

Über Ihre Anmeldung freut sich

Bernardica Knauer, Zweigstelle Kirchhausen



Aktuelles

Bildstock-Einweihung

Zwischen Gebäude Wormser Str. 67 und Hochlochweg 2

Das St. Anna-Team möchte Sie zur Einweihung des neuen Bildstocks am Teuerbrünne begrüßen.

Wann: Am Freitag, den 26. Juli 2024, um 19 Uhr.

Wo: an der Kreuzung Am Teuerbrünne zur Wormser Straße.

Auf Ihr Kommen würde wir uns freuen.

Das St. Anna-Team.



Deutsche Rentenversicherung

Faktencheck: Versicherungsjahre sind nicht gleich Arbeitsjahre in der Rentenversicherung

Im Zusammenhang mit der Erfüllung von Wartezeiten für eine Rente aus der gesetzlichen Rentenversicherung oder der Berechnung von Durchschnittsrenten tauchen sie immer wieder auf: Die Versicherungsjahre. Diese sind im Sinne der Rentenversicherung allerdings nicht gleichzusetzen mit Arbeitsjahren. Einzelne politische Akteure verwenden allerdings in ihrer Argumentation die beiden Begriffe missverständlich. Was Versicherungsjahre bedeuten – ein Überblick.

Zu den Versicherungsjahren zählen neben Pflichtbeiträgen für eine Beschäftigung oder selbstständige Tätigkeit, Beiträge für Minijobs, Kindererziehungszeiten, Pflichtbeiträgen wegen des Bezugs von Sozialleistungen (z. B. Krankengeld oder Sozialleistungen der Agentur für Arbeit) oder Zeiten der nicht erwerbsmäßigen Pflege und einer Wehr- und Zivildienstplicht auch beitragsfreie Zeiten. Beitragsfreie Zeiten sind zum Beispiel Schul- und Studienzeiten, Zeiten der Ausbildungsplatzsuche, Zeiten des Mutterschutzes, längere Krankheitszeiten oder Zeiten einer Arbeitslosigkeit.

Die Versicherungsjahre in der Rentenversicherung sind daher sowohl Jahre, in denen man gearbeitet und Beiträge gezahlt hat, als auch Zeiten, in denen man es aus verschiedenen Gründen nicht konnte. Ob in Voll- oder Teilzeit gearbeitet wurde, weiß die Rentenversicherung nicht. Dies macht sich aber in der Höhe des Beitrages selbst und bei der späteren Rentenberechnung bemerkbar.

Tatsächlich sind nur die wenigsten Versicherten während ihres ganzen Versicherungslebens durchgehend ohne Unterbrechung in Vollzeit versicherungspflichtig beschäftigt und haben lückenlos Beiträge gezahlt.

Auch in den jüngsten Wertungen der Bundestagsgruppe BSW, die sich auf die durchschnittlichen Rentenhöhen nach 45 Jahren Arbeit beziehen, kommt es zu einer Verwechslung von Versicherungs- und Arbeitsjahren.

Die durchschnittliche Bruttoaltersrente nach mindestens 45 Versicherungsjahren beträgt bundesweit nach den Berechnungen aus dem Jahr 2023 1.806 Euro. In die Berechnung fließen Beitragszeiten aus Voll- und Teilzeitbeschäftigungen ein. Beitragsfreie Zeiten bleiben bei der Berechnung der Rente fast immer außen vor, obwohl sie zu den Versicherungsjahren zählen. Ihre Bedeutung begrenzt sich überwiegend auf die Mindestversicherungszeit, die erfüllt sein muss, um eine Rente erhalten zu können.

Zudem hat man sich in Deutschland Anfang der 2000er Jahre in einem breiten gesellschaftlichen Konsens dafür entschieden, die Altersvorsorge auf drei Säulen zu verteilen: Die staatliche Rentenversicherung, die betriebliche Altersvorsorge und die freiwillige private Vorsorge. Auch wenn die gesetzliche Rente dabei der mit Abstand bedeutendste Teil der Alterssicherung ist – die Sicherung des Lebensstandards im Alter obliegt dem Gesamtsystem aus allen drei Säulen. Eine isolierte Betrachtung von Ansprüchen allein aus der gesetzlichen Rentenversicherung reicht daher nicht aus. Hinsichtlich der Einkommenssituation von Rentnerinnen und Rentnern zeigt der Alterssicherungsbericht der Bundesregierung, dass Ehepaare in Deutschland ein durchschnittliches Netto-Gesamteinkommen aus Alterssicherungsleistungen und zusätzlichen Einkommen in Höhe von 2.907 Euro im Monat haben.

Auch sind Vergleiche mit der Lebenssituation von Rentnerinnen und Rentnern im Nachbarland Österreich nur bedingt möglich. Die höheren Renten dort sind u. a. einer jüngeren Bevölkerung, einem seit über 20 Jahre höheren Beitragssatz und einem höheren staatlichen Anteil bei den Zuschüssen zur Rentenversicherung geschuldet.

Rente: Vorsorgen und Steuern sparen

Beiträge für den Aufbau der späteren Altersversorgung können vom steuerpflichtigen Einkommen abgezogen werden. Dazu zählen Beiträge in die gesetzliche Rentenversicherung, zu berufsständischen Versorgungswerken und bestimmten privaten Leibrentenversicherungen. Die „nachgelagerte Besteuerung“ macht dies möglich.

Seit 2023 sind diese Aufwendungen in voller Höhe steuerfrei, können aber nur bis zu einem Höchstbetrag abgesetzt werden:

2024 beträgt der Höchstbetrag 27.566 Euro für Ledige und 55.132 Euro für Verheiratete.

Die wichtigsten Infos gibt es zu diesem Thema online unter www.deutsche-rentenversicherung.de. Allgemeine Fragen zur privaten Altersvorsorge beantwortet das Team der Deutschen Rentenversicherung am kostenlosen Servicetelefon unter 0800 1000 4800.



Veranstaltungen in Heilbronn

Ausrichtungsvertrag für Special Olympics Landesspiele 2025 unterzeichnet

Heilbronn und Neckarsulm setzen Engagement für Inklusion und Teilhabe im Sport fort

Die Landesspiele von Special Olympics Baden-Württemberg (SOBW) finden vom 9. bis 12. Juli 2025 in Heilbronn und Neckarsulm statt. Zum ersten Mal gibt es zwei Austragungsorte. Die Vereinbarung zur Ausrichtung der Special Olympics Landesspiele 2025 wurde am 17. Juli 2024 in feierlichem Rahmen im Rathaus Heilbronn unterzeichnet. Damit fiel, knapp ein Jahr vor den Spielen, der offizielle Startschuss für die Vorbereitungen zu diesem bedeutenden Multi-Sportereignis für Menschen mit geistiger Beeinträchtigung. Zudem wurden die Gesichter der Spiele bekannt gegeben.



Unterzeichnen den Vertrag für die Special Olympics Landesspiele in Heilbronn und Neckarsulm: Beate Slavetinsky, Präsidentin Special Olympics Baden-Württemberg, und die Oberbürgermeister der Städte Heilbronn und Neckarsulm, Harry Mergel und Steffen Hertwig, hier zusammen mit den Gesichtern der Spiele Rozaliya Khudeeda, David Sanzenbacher und Zsuzsanna Dede (jeweils v.l.).

Unterzeichnet wurde der Vertrag von Harry Mergel, Oberbürgermeister der Stadt Heilbronn, Steffen Hertwig, Oberbürgermeister der Stadt Neckarsulm, und Beate Slavetinsky, Präsidentin von Special Olympics Baden-Württemberg. Damit setzen die beiden Städte ihre bewährte Zusammenarbeit aus dem Host Town Programm 2023 fort. Die Städte Neckarsulm und Heilbronn waren als Host Towns Partner der Special Olympics World Games, die vom 17. bis 25. Juni 2023 in Berlin stattfanden. Auch bei der Umsetzung des inklusiven Auftrags der Landesspiele 2025 spielen die Städte Heilbronn und Neckarsulm eine zentrale Rolle. Ziel ist es erneut, durch die aktive Beteiligung an den Landesspielen ein starkes Zeichen für Inklusion, sportliche Teilhabe und Gemeinschaft zu setzen. Im Rahmen der Landesspiele veranstalten die Städte Heilbronn und Neckarsulm inklusive Sportwettbewerbe und entwickeln so ihre eigenen inklusiven Initiativen und Programme weiter.

„Wir sind stolz darauf, Gastgeber der Special Olympics Landesspiele 2025 zu sein. Diese Spiele sind ein starkes Zeichen für Inklusion und Gemeinschaft, und wir freuen uns, die Athletinnen und Athleten sowie ihre Familien in unserer Stadt willkommen zu heißen“, sagte Oberbürgermeister Harry Mergel. Steffen Hertwig bekräftigte: „Wir freuen uns sehr, dass wir unser Engagement für das Miteinander von Menschen mit und ohne Beeinträchtigung gemeinsam mit unserer Nachbarstadt Heilbronn fortsetzen können. Das ist der nächste Meilenstein auf dem Weg zu mehr Teilhabe, Anerkennung und Sichtbarkeit von Menschen mit Beeinträchtigung.“

Beate Slavetinsky dankte den beiden Städten für das andauernde Engagement: „Uns freut enorm, dass wir die Zusammenarbeit mit und zwischen Heilbronn und Neckarsulm als ehemalige Host Towns rund um die Special Olympics Weltspiele 2023 in Berlin direkt weiterführen dürfen. Das ist einfach ein großartiges Signal im Sinne der Nachhaltigkeit unserer Bewegung.“

Gesichter der Landesspiele 2025 Heilbronn/Neckarsulm

Parallel zur Vertragsunterzeichnung wurden die „Gesichter der Spiele“ vorgestellt. Diese Persönlichkeiten verkörpern die Werte und den Geist von Special Olympics; sie repräsentieren und fördern die Spiele gemeinsam:

- Rozaliya Khudeeda, SOBW-Athletin im Schwimmen und Schneeschuhlauf von der Bunesportgemeinschaft (BSG) Neckarsulm e.V.
- David Sanzenbacher, SOBW-Athlet im Schwimmen von der BSG Neckarsulm e.V.
- Carina Bär-Mennigen, Olympiasiegerin im Rudern und gebürtige Heilbronnerin
- Zsuzsanna Dede, Unified-Partnerin ohne Beeinträchtigung im Basketball von der BSG

Carina Bär-Mennigen betonte: „Es ist eine Ehre, aktiver Teil der Special Olympics Bewegung zu sein. Diese Spiele stehen für Zusammenhalt und Stärke und ich freue mich, diese Werte in meiner Heimat Heilbronn und Neckarsulm zu vertreten.“ Beim gemeinsamen Fototermin lernten sich alle kennen und hatten viel Spaß. Das bestätigt Schwimmer David Sanzenbacher: „Das war mal was anderes und es war sehr lustig. Ich freue mich wirklich sehr als Gesicht der Spiele die Botschaft von Special Olympics zu verbreiten.“ Es sind super Bilder entstanden, die das Motto der Spiele „GemeinsamStark“ verkörpern.

Über die Landesspiele 2025

Die Special Olympics Landesspiele 2025 finden vom 9. bis 12. Juli 2025 in Heilbronn und Neckarsulm statt. Mehr als 1.100 Athletinnen und Athleten sowie Unified Partnerinnen und Partner werden in 18 Sportarten antreten. Mit rund 350 Trainerinnen und Trainern sowie Betreuerinnen und Betreuer wird die Veranstaltung eine beeindruckende Dimension erreichen.

Einblick in die Planungen und Vorbereitungen

Die Vorbereitungen für die Special Olympics Landesspiele 2025 laufen bereits auf Hochtouren. Eine zentrale Herausforderung ist die Finanzierung des Großereignisses. SOBW ist dabei auf die Unterstützung von Partnern und Sponsoren angewiesen. Neben der finanziellen Unterstützung ist auch die Einbindung von freiwilligen Helferinnen und Helfern entscheidend. Etwa 450 Freiwillige werden benötigt, um einen reibungslosen Ablauf der Spiele zu gewährleisten. Diese Helferinnen und Helfer werden in verschiedenen Bereichen wie der Organisation der Wettbewerbe, der Betreuung der Athletinnen und Athleten sowie der Durchführung von Rahmenprogrammen eingesetzt.

Für weitere Informationen besuchen Sie bitte unsere Website: landesspiele.so-bw.de.



Ärzte – Apotheken

Diakoniestation Heilbronn West

Pflegebereich Biberach-Kirchhausen, Telefon: 07131/386870

Hausärztlicher Bereitschaftsdienst

Einführung einer einheitlichen Rufnummer

Hausärztlicher Bereitschaftsdienst am Plattenwald
74177 Bad Friedrichshall am Plattenwald, im Haus Nr. 7
Rufnummer: 116117

Ärztlicher Notfalldienst

Notdienst an Werktagen zu erreichen unter Telefon: 19222

Notdienstplan-Apotheken

Samstag, 27. Juli 2024

Apothek am Bahnhof Heilbronn, Bahnhofstraße 6,
74072 Heilbronn, Tel.: 07131 – 8 68 28

Brunnen-Apothek Leingarten, Heilbronner Straße 60,
74211 Leingarten, Tel.: 07131 – 9 06 70

Sonntag, 28. Juli 2024

Apothek am Rosenberg Heilbronn, Olgastraße 57,
74072 Heilbronn, Tel.: 07131 – 79 79 10

Katholische Sozialstation

Abteilung Bereitschaftsdienst der Krankenpflegestation Heilbronn-Kirchhausen, Telefon 07131/2057280.



Kirchliche Nachrichten

Seelsorgeeinheit „Über dem Salzgrund“

Sonntag, 28.07.

09.00 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 01.08.

08.25 Uhr Rosenkranz

09.00 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 04.08.

10.30 Uhr Eucharistiefeier

Wir gedenken besonders:

Rita und Leo Mayer



11.45 Uhr Tauffeier

Carlotta Ohwerhi, Marit Kullmann, Lilli und Linus Ritter

Sprechzeiten nach telefonischer Vereinbarung

Pfarrer Stefanos Lemessa, Tel. 07131 741 6003

Michael Keicher Gemeindeferent, Tel. 07131 741 6202

Pfarrbürozeiten:

Di., 09.00 – 12.00 Uhr; Do., 09.00 – 11.30 Uhr;

Fr., 14.30 – 18.00 Uhr.

Tel. 07131 741 6001

E-Mail: StAlban.Heilbronn-Kirchhausen@drs.de

Christel.Walter@drs.de

Homepage: www.se-salzgrund.de

Berichtigung in eigener Sache

In unserem aktuellen Gemeindebrief hat sich leider ein Fehler taufel eingeschlichen.

Die Jahresstatistiken für 2023 und 2022 lauten korrekt:

	Statistik 2023	Statistik 2022
Katholikenzahl	1.289	1.336
Taufen:	9	5
Hochzeiten:	2	1
Sterbefälle:	20	35
Erstkommunion:	8	6
Firmung:	–	24
Austritte:	15	35

Wir bitten dies zu entschuldigen.

Spenden zur Renovierung Kirchturm

Für die Renovierung des Kirchturms haben wir aktuell einen Spendenstand von **18.724,70 € (Stand 17.07.2024)** erreicht. Allen Spendern einen herzlichen Dank und Vergelt's Gott.

Das Gesamtvolumen der Maßnahme wird voraussichtlich bei etwa 800.000 € liegen.

Kollekte – Silbersonntag

Die Kollekte am 10. August ist für die Renovierung unseres Kirchturms vorgesehen

Gemeindezentrum „Adolf Kolping“

Das Gemeindezentrum bleibt in den Sommerferien (25.07. bis 08.09.24) für alle Veranstaltungen geschlossen.

Trauerfeiern sind in Absprache möglich, hierzu melden Sie sich bitte bei Frau Durmaz, Telefon 07066 910759.

Postkarte aus Rom

Liebe Gemeindemitglieder,

Anfang August findet die internationale Ministrantenwallfahrt nach Rom statt. Unter dem Motto „mit dir“ treffen sich tausende Minis in Rom, um eine Audienz mit dem Papst zu feiern, viele andere Minis zu treffen und die ewige Stadt zu erkunden. Aus Kirchhausen sind 4 Minis und Pfarrer Stefanos Lemessa dabei.

Gerne verschicken wir gegen eine Spende eine Postkarte aus Rom, um die Freude und Erfahrung auch mit Ihnen teilen zu können und von den Spenden die Reisekosten etwas senken zu können oder uns im warmen Rom ein leckeres Eis kaufen zu können.

Hierzu können Sie eine Spende und Ihre Postanschrift bis **zum 25.7. im katholischen Pfarrbüro Kirchhausen abgeben**. Anfang August werden dann die Karten in Rom verschickt.

Wir freuen uns, viele Karten aus Rom versenden zu dürfen.
Die Minis Kirchhausen

Evangelische Kirchengemeinde



Sonntag, 28. Juli – 9. Sonntag nach Trinitatis

„Wem viel gegeben ist, bei dem wird man viel suchen; und wem viel anvertraut ist, von dem wird man um so mehr fordern.“ (Lukas 12,48)

Gottesdienst am 28. Juli

10.30 Uhr Distrikts-Gottesdienst im Grünen an der Hölzles-Hütte zwischen Biberach und Obereisesheim unter Mitwirkung des Posaunenchores (Näheres im untenstehenden Text)

In Biberach, Kirchhausen, Fürfeld und Bonfeld sind keine Gottesdienste.

Gottesdienste am 4. August

9.30 Uhr Fürfeld, Hoffest (Pfarrer Thomas Binder)
10.30 Uhr Kirchhausen, Dietrich-Bonhoeffer-Kirche (Pfarrer Thomas Binder)

In Biberach und Bonfeld sind keine Gottesdienste.

Distrikts-Gottesdienst im Grünen

am Sonntag, 28. Juli um 10.30 Uhr bei der Hölzleshütte am Dornet (Richtung Obereisesheim).

Die Kirchengemeinden des „Distrikts Nord“ (Bad Wimpfen, Biberach-Kirchhausen-Fürfeld, Bonfeld, Hohenstadt, Obereisesheim und Untereisesheim) laden gemeinsam zum Distrikts-Gottesdienst im Grünen ein. Anschließend besteht die Möglichkeit zum Vespere – dazu bitte Essen und Getränke selbst mitbringen.

Zu erreichen ist der Ort vom Förstle in Biberach aus zu Fuß oder mit dem Fahrrad in Richtung Waldschenke (Obereisesheim). Auf dem Weg dorthin ist die erste Hütte die Hölzleshütte.

Abendmusik am Sonntag, 28. Juli in Kirchhausen

„Gesang verschönt das Leben, Gesang erfreut das Herz, ihn hat uns Gott gegeben, zu lindern Sorg und Schmerz“ (Carl Friedrich Zelter)

In Zeiten, die nach Hoffnung hungern, schenkt die monatlich stattfindende **Abendmusik** in der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche Lichtblicke und eine warme Atmosphäre, die zur Ruhe kommen lässt.

Das gemeinsame Musizieren mit unseren Stimmen verbessert unser Leben in vielerlei Hinsicht. Es macht unseren Körper gesünder, unser Wesen ausgeglichener und stärkt unsere Freundschaften. **Singen setzt Endorphine frei**, Sie brauchen keine Wissenschaftler*innen, die Ihnen sagen, dass es sich gut anfühlt, mit anderen zu singen. Sie können es auch direkt am

Sonntag, 28. Juli 2024, 17:00 Uhr in der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche in Kirchhausen gemeinsam mit Eli und Ross Rößler erleben.

Es werden wieder Lieder aus dem Gesangbuch und dem neuen Liederbuch plus gesungen. Vorkenntnisse sind nicht nötig.

Syrisch-orthodoxe Kirchengemeinde



Syrisch-Orthodoxe Kirchengemeinde

Am 25.07.24 um 17.00 Uhr Abendgebet

Am 26.07.24 um 17.00 Uhr Abendgebet

Am 27.07.24 um 17.00 Uhr Abendgebet

Am 28.07.24 um 08.30 Uhr Eucharistiefeier

um 17.00 Uhr Abendgebet

Am 29.07.24 um 17.00 Uhr Abendgebet

Am 30.07.24 um 17.00 Uhr Abendgebet

Am 31.07.24 um 17.00 Uhr Abendgebet

Gemeindepfarrer Sefer Jakob

Revival Church Germany e. V.



Revival Church
GERMANY

Matthäus 18, 1-5

Zu derselben Stunde traten die Jünger zu Jesus und sprachen: Wer ist nun der Größte im Himmelreich?

Und er rief ein Kind zu sich und stellte es miten unter sie und sprach: Wahrlich, ich sage euch: Wenn ihr nicht umkehrt und werdet wie

die Kinder, so werdet ihr nicht ins Himmelreich kommen. Wer nun sich selbst erniedrigt und wird wie dieses Kind, der ist der Größte im Himmelreich. Und wer ein solches Kind aufnimmt in meinem Namen, der nimmt mich auf.

Liebe Kirhhäuser,

am 31. Juli machen wir ein besonderes Angebot: Wie möchten für alle, die erwartungsvoll wie ein Kind kommen, persönlich beten! Gott will Heilung und Befreiung schenken, genau so wie in den Tagen, als er selbst in Fleisch und Blut auf der Erde wandelte.



Vereinsmitteilungen

FC Kirchhausen e. V.



Abteilung Turnen

Das Eltern/Kindturnen bis 4,5 Jahre findet an drei Tagen statt:

montags 15.15 Uhr

dienstags 15.30 Uhr

mittwochs 16.30 Uhr



MONTAGS:	15.15 - 16.15 UHR
DIENSTAGS:	15.30 - 16.30 UHR
MITTWOCHS:	16.30 - 17.30 UHR

ELTERN/KINDTURNEN

by FC Kirchhausen

Infos / Anmeldung

Deutschordenshalle Kirchhausen

Eltern mit Kinder, die sicher laufen können

Musikverein Heilbronn-Kirchhausen e. V.



Tolles Klassenvorspiel der Trompetenschüler

Zum Ende des Schuljahres präsentierten sich die Trompeten-Schüler von unserem Trompeten-Lehrer Pawel Piwkowski bei einem kleinen

Klassenvorspiel im Vereinsheim. Gekonnt wurden die einstudierten Stücke im Solo, im Duett oder im Ensemble vorgetragen.

Moderne und klassische Stücke, von StarWars, Fluch der Karibik über Hakuna Matata bis hin zu Allegro risoluto von Bimboni zeigten, wie abwechslungsreich das Instrument Trompete sein kann. Ein großes Lob an alle Schüler und natürlich an Pawel Piwkowski, der alle hervorragend auf dieses Vorspiel vorbereitet hat.



Bei Fragen zur musikalischen Ausbildung im Musikverein wenden Sie sich gerne an Bettina Knobloch, Tel. 07066/900023 oder knobloch.bettina@gmx.de.

Sunrise Chor Kirchhausen

30 Jahre Sunrise – Geburtstagsparty in der Deutschordenshalle



„30 Jahre Sunrise, das muss gebührend gefeiert werden, daher haben wir in diesem Jahr die Deutschordenshalle als Veranstaltungsort gewählt. Singt, tanzt und feiert mit uns!“ Mit diesen Worten eröffnete unsere erste Vorsitzende Moniq Walter die diesjährigen Jubiläumskonzerte. Unter der Leitung unseres Dirigenten Mario Gebert präsentierten rund 40 Sängerinnen und Sänger einen Mix verschiedenster Musikstile. Von Gänsehautfeeling bei Balladen wie „You are the reason“ bis hin zu mitreißenden Hits wie „Sing Hallelujah“ oder dem Medley „A tribute to Bon Jovi“ war einiges vertreten. Auch vor Country mit „Wagon Wheel“ oder Metal mit „Bring me to life“, Stilrichtungen, welche eher ungewöhnlich für einen vierstimmigen Chor sind, machten wir nicht Halt. Mit außergewöhnlichen Arrangements zu „Komet“ und „Jump for my love“ bereicherte Mario Gebert zusätzlich das vielfältige Programm und brachte unseren typischen Sunrise-Sound wieder einmal perfekt zur Geltung. So konnten wir auch in diesem Jahr das Publikum schnell in unseren Bann ziehen. Unsere fünfköpfige Band ließ uns genug Raum für sanfte, groovige und kraftvolle rockige Töne und nach zwei Stunden bester Unterhaltung traten wir unter Standing Ovations von der Bühne ab und verabschiedeten uns vom Publikum hautnah und unplugged mit „O du stille Zeit“.

Wir sagen Danke!
Zwei fulminante Konzerte in neuer Lokation, ein Publikum, das mitfeiert, -klatscht und -singt – das ist die größte Belohnung für unser Üben. Ihr seid einfach spitze! Doch ohne unsere Band wäre es nur halb so großartig gewesen. Ein riesiges Dankeschön daher an Jan Gehrig an den Keyboards, Dmitry Nikifurov an der Gitarre, Arnd Fuchs am Bass, Niko Alber an den Drums und Christian Vogt an der Percussion. Für den hervorragenden Ton war, wie bereits in den vergangenen Jahren, Nico van der Wijk verantwortlich und dass wir nicht im Dunkeln saßen und stattdessen unser Programm von einer tollen Lichtshow untermalt wurde, verdanken wir Steffen Pfliegensdörfer. Außerdem möchten wir uns ganz herzlich bedanken: Bei unserem Cateringteam hinter der Theke, bestehend aus pausierenden Mitgliedern, sowie Helfern aus Familien- und Freundeskreis; bei unseren Sponsoren Elektro Wagner, Aquarin, der frische Beck, dem Restaurant „Bürgerhaus Böckingen“, Heibl und dem Gasthaus „Lamm“ für das Programmheft. Ein ganz besonderer Dank geht an den Bürgeramtsleiter Martin Neubauer sowie die Haustechniker Dieter Heuschele und Andreas Ruch für die reibungslose und tolle Unterstützung bei den Vorbereitungen.

Nach diesen gelungenen Konzerten verabschiedeten wir uns in die Sommerpause. Unsere nächsten Termine sind das gemeinsame Picknick-Konzert mit dem Musikverein am 20. September und der traditionelle Auftritt beim Weihnachtsmarkt am 7. Dezember.

Nach diesen gelungenen Konzerten verabschiedeten wir uns in die Sommerpause. Unsere nächsten Termine sind das gemeinsame Picknick-Konzert mit dem Musikverein am 20. September und der traditionelle Auftritt beim Weihnachtsmarkt am 7. Dezember.

Tennisclub Kirchhausen

Sommernachtsfest



Der Tennisclub Kirchhausen lädt alle Kirchhausener Bürger, Mitglieder und Freunde des Tennisclubs herzlich zum Sommernachtsfest am **Samstag, 27. Juli 2024**, ein. Das Fest beginnt um **19.00 Uhr**. Wir verwöhnen unsere Gäste mit offener Pizza und leckeren Crêpes. Eine reichhaltige Getränke-

auswahl inklusive Cocktails rundet das Angebot ab. Wir freuen uns auf Sie.

auswahl inklusive Cocktails rundet das Angebot ab. Wir freuen uns auf Sie.

Der Vorstand

Spielberichte vom Wochenende

Herren 55 feiern Aufstieg in die Verbandsliga

TC Sontheim TSG HN vs. Herren 55 0:9

Die Herren 55 haben eine herausragende Saison hinter sich und dürfen sich nun über den wohlverdienten Aufstieg in die Verbandsliga freuen.

Nach einer spannenden Runde in der Bezirksoberliga sicherte sich die Mannschaft mit einer beeindruckenden Bilanz von sieben Siegen in sieben Spielen den Aufstieg.

In allen Begegnungen zeigte das Team durchweg starke Leistungen und konnte die meisten Spiele klar für sich entscheiden. Besonders hervorzuheben ist der entscheidende Sieg gegen den direkten Mitkonkurrenten SPG FV/TV Markgröningen 1, bei dem die Herren 55 mit einem souveränen Auftritt einen klaren Sieg einfuhren und so den Aufstieg endgültig perfekt machten. Wir gratulieren der gesamten Herren 55 Mannschaft zu diesem außergewöhnlichen Erfolg und wünschen ihnen weiterhin viel Erfolg und Freude in der Verbandsliga.

Es spielten: Peter Volk, Stefan Weber, Alfred Kaufmann, Joachim Kirchherr, Dieter Reichert, Mladen Andric, Heiko Samojauska, Rene Winter.

Weitere Begegnungen

Herren 30 vs. TC Ottmarsheim 1:5

Herren vs. TC Schwaigern 2:4

TA TSV Dörzbach vs. Damen 1:5

WaldNetzWerk e. V.

Mit der Veranstaltungsreihe „Abendspaziergang in der Natur“ macht das WaldNetzWerk Station in Heilbronn-Kirchhausen. Gemeinsam erkunden wir die Natur vor der Haustüre – in diesem Jahr unter dem Motto „ZukunftsChancen“. Herzliche Einladung dazu!

ZukunftsChancen ... Wo kommt junger Wald her?

Fr., 2. August, 18.00 Uhr

Aufgrund des abendfüllenden Themas und da die Zeit beim Abendspaziergang am 26. April schnell vorangeschritten ist gibt es einen zweiten Teil des Abendspazierganges mit Herrn Steiner. Herzliche Einladung dazu!

Der Wald rund um Heilbronn ist meist von weitem gut sichtbar. Der Distrikt Krämer jedoch liegt verteilt auf die Gemarkungen Frankenbach und Neckargartach wie ein „Kleinod“ in der Ebene zwischen Biberach, Frankenbach und den Böllinger Höfen. Dieses Waldstück hat Spannendes zu bieten, denn dort sind sowohl uralte Buchen zu finden als auch junge Waldflächen, die auf natürlichem Wege entstanden sind oder aber als aktive Anpflanzung vor Jahren angelegt wurden. Mit Förster Heinz Steiner geht es auf der rund 5 km langen Tour querwäld-ein zu Flächen, die Antworten geben auf die Fragen, wo junger Wald überhaupt herkommt und wie unterschiedlich dieser aussehen kann. Treffpunkt ist an der B39 Kirchhausen-Frankenbach am Waldparkplatz Krämer. Der Abendspaziergang ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Info unter info@waldnetzwerk.org und telefonisch unter 07131/994-1181. Alle WaldNetzWerk-Programme sind im Waldplaner und unter www.waldnetzwerk.org zu finden.

Anzeigen

Für evtl. Druckfehler
keine Haftung!

Anzeigenannahme: Tel. 071 38/85 36, Fax 56 33, E-Mail: info@verlagsdruck-kubsch.de